

LAPP Kabel:

Kennzeichnung von Blocklager-Stellplätzen im Außenbereich des Logistikzentrums

Sie beleuchten Kreuzfahrtschiffe auf hoher See, treiben Lokomotiven am Polarkreis oder die größten Windkraftanlagen der Welt an – Kabel und Leitungen von LAPP. Mit den neuen Logistikzentren im polnischen Wrocław sowie in Hannover erweitert das Familienunternehmen seine Lagerkapazitäten für Großtrommeln. Rund 2.000 kundenspezifisch gefertigte Blocklagerschilder von ONK sorgen dort jeweils für eine übersichtliche Lagerstruktur und effiziente Logistikprozesse.

Das 1959 gegründete Unternehmen LAPP mit Sitz in Stuttgart ist Weltmarktführer für integrierte Lösungen der Kabel- und Verbindungstechnologie. Mit mehr als 4.200 Mitarbeitern an 18 Fertigungsstandorten und in 44 eigenen Vertriebsgesellschaften produziert und vertreibt LAPP u.a. Kabel sowie hochflexible Leitungen, Industries-teckverbinder und Verschraubungstechnik, Automatisierungstechnik sowie Robotiklösungen für die intelligente Fabrik von morgen. Um seine Kunden aus der Bauindustrie, der Energiebranche sowie dem Anlagenbau noch schneller größere Volumen liefern zu können und neue Märkte zu erschließen, hat das Familienunternehmen in der Nähe seiner polnischen Niederlassung in Wrocław (früheres Breslau) Ende 2019 ein neues Logistikzentrum in Betrieb genommen und baut derzeit auch in Hannover neu. Auf einer Fläche von insgesamt über 90.000 Quadratmetern lagern in Wrocław u.a. Infrastrukturleitungen auf Großtrommeln. „Etwa 90 Prozent der Lagerfläche befindet sich im Außenbereich“, sagt Michael Dorfi, stellvertretender Teamleader bei LAPP. „Bei der Kennzeichnung der Stellplätze spielte deshalb insbesondere das zuverlässige Scannen der Barcodes bei unterschiedlichen Witterungs- und Lichtverhältnissen und größeren Entfernungen eine entscheidende Rolle.“

Beratung und Bemusterung im Vorfeld

Für eine übersichtliche Lagerstruktur und effiziente Logistikprozesse hat ONK, der Kölner Spezialist für Lagerkennzeichnung, für die Standorte Wrocław und Hannover

mehr als 2.000 Schilder nach den Vorgaben von LAPP produziert. „Um die für uns geeignetste Lösung zu finden, hat uns ONK im Vorfeld ausführlich im Hinblick auf die Oberflächenbeschaffenheit, das Format sowie das Layout beraten“, sagt Dorfi. „Darüber hinaus haben wir Muster erhalten – einmal im Vorfeld der Serienproduktion, das zweite Mal, um die ersten produzierten Schilder bei uns im Live-Betrieb zu testen“. Die jeweils zwischen zwei Stellplätzen platzierten Schilder sind beidseitig bedruckt und bilden die Stellplatzkoordinaten in Klarschrift sowie als Barcode ab. Damit Kommissionierern die Prüfziffer schnell ins Auge sticht, hat sie ONK nicht nur größer als alle anderen Ziffern, sondern auch invers, also weiß auf schwarzem Untergrund, gedruckt.

Barcodes vor Ausbleichen geschützt

Um der wechselnden Witterung im Außenbereich lange standzuhalten, sind die Schilder aus einem robusten Aluminium-Verbundmaterial und zusätzlich beidseitig mit einem UV-Schutzlaminat überzogen, damit die Barcodes mit der Zeit nicht ausbleichen. „Durch die Oberflächenbeschaffenheit der Schilder ist sichergestellt, dass bei allen Lichtverhältnissen der Barcode aus einer Entfernung von rund acht Metern gut scannbar ist“, betont Dorfi. Befestigt hat LAPP die von ONK produzierten Schilder auf extra dafür angefertigten Füßen. „ONK haben wir bereits beim ersten Kontakt als fachlich sehr guten und zuverlässigen Partner wahrgenommen“, betont Dorfi. „Auch auf unseren Wunsch nach vorzeitiger Teillieferung ging ONK sofort ein.“

Abbildungen



Bild 1

Um kurzfristige Großaufträge noch schneller zu erfüllen, die Produktverfügbarkeit zu erhöhen und neue Märkte zu erschließen, hat LAPP im polnischen Wrocław ein Logistikzentrum speziell für Großtrommeln errichtet. Der neue Logistikhub ermöglicht dem Weltmarktführer für integrierte Lösungen der Kabel- und Verbindungstechnologie auch, mehrere Artikel von anderen Standorten hier zu einer Sendung zu konsolidieren. Kabel, Leitungen und Verbinder von LAPP kommen u.a. in der Bahntechnik, bei e-Mobility, in der Robotik, in Photovoltaik- sowie Windkraftanlagen zum Einsatz.



Bild 2

Mehr als 2.000 Schilder hat ONK zur Kennzeichnung der Stellplätze in den Freilagern der beiden neuen Logistikzentren in Wrocław (Abb.) sowie in Hannover geliefert und dabei Oberflächenbeschaffenheit, Format und Layout an die spezifischen Anforderungen angepasst. Die zwischen jeweils zwei Stellplätzen platzierten Schilder aus einem robusten Aluminium-Verbundmaterial sind beidseitig bedruckt und mit einem UV-Schutzlaminat überzogen, damit die Barcodes mit der Zeit nicht ausbleichen.

Bilder © U.I. Lapp GmbH

PI-Nr: 105-56 /Juli 2020

Pressekontakt

combrink communications
Andrea Combrink
Gutenbergstraße 12
63110 Rodgau

Fon +49 (0) 6106 – 7 720 720
andrea.combrink@combrink-communications.de
www.combrink-communications.de